

black stories

50 rabenschwarze Rätsel rund um
Fantasyfilme und -serien



**Fantasy Movies
Edition**


moses.

● Was sind eigentlich »black stories«?

black stories sind knifflige, morbide, rabenschwarze Geschichten, die sich so oder ähnlich zugetragen haben könnten. In einer Runde eingeschworener black stories-Fans nehmen sie rasch Form an.

Manchmal geht es ganz schnell: zwei, drei Fragen, und schon ist man auf der richtigen Fährte. Oft beißt man sich jedoch auch die Zähne an einer vermeintlich leichten Geschichte aus.

In den letzten Jahren sind black stories immer populärer geworden. Allein in Deutschland gibt es mittlerweile mehrere Begriffe für diese Geschichten: Denkpuzzles, laterale Rätsel, Mysteries, Rätselgeschichten und Rätselkrimis. Aber garantiert »schwarz« sind nur black stories.





black stories —

Fantasy Movies Edition

In Fantasy-Geschichten werden magische Welten kreiert, in denen mystische Geschöpfe wie Zauberer, Geister, Vampire, Drachen und Dämonen zum Leben erweckt werden. Und in diesen magischen Welten geht es beileibe nicht immer friedlich zu! Da entfesseln böartige Wesen aus anderen Dimensionen zerstörerische Kräfte, werden Menschen in die Vergangenheit katapultiert oder begegnen Feuer speienden Drachen, blutrünstigen Monstern und rachsüchtigen Geistern. Hexenjäger machen Jagd auf böartige Hexen, Vampire hinterlassen ein blutiges Schlachtfeld und magische Tierwesen bringen eine Stadt an den Rand der Verzweiflung.

Und genau hiervon handeln die rabenschwarzen Rätsel der Fantasy Movies Edition, denn wo sonst kann man auf derart mystische Wesen und unheimliche Vorkommnisse treffen wie in Fantasy-Filmen und -Serien?



Spielanleitung

Am meisten Spaß macht es, black stories zusammen in einer größeren Runde zu knacken. Einer, der Gebieter (das ist derjenige, der die Lösung kennt und alle Fragen beantworten muss), nimmt eine Karte aus dem Stapel, liest den geheimnisvollen Hinweis auf der Vorderseite vor und fragt: »Warum wohl?« Auf der Rückseite findet er die Antwort, die nur er allein lesen darf – und die er natürlich für sich behält. Um die black story zu lösen – also auf das groteske, nicht selten makabere Geschehnis zu kommen, das sich dahinter verbirgt –, sind alle Fragen von Seiten des Ratevolks erlaubt, solange sie so formuliert sind, dass der Gebieter sie mit »ja« oder »nein« beantworten kann. Mit Geschick und Ausdauer tastet man sich so langsam an die Antwort heran. Dabei kommt es natürlich immer wieder vor, dass das Ratevolk völlig im Dunklen tappt und Fragen formuliert, die ...

- prinzipiell nicht mit »ja« oder »nein« beantwortet werden können (z. B. »War die Hexe groß oder klein?«). Bei solchen Fragen muss der Gebieter auf eine neue Formulierung bestehen.

- keine einfache zutreffende ja/nein-Antwort erlauben, da falsche Annahmen zugrunde liegen (z. B. »War der Vampir groß?«, wenn es in der black story gar nicht um einen Vampir, sondern um einen Drachen geht). In einem solchen Fall weist der Gebieter das Ratevolk großmütig darauf hin, dass es einer falschen Fährte folgt.
- auf Abwege führen (z. B. »War der Hobbit vorher in der Höhle?«, wenn es gar keine Rolle spielt, ob der Hobbit in der Höhle war oder nicht). Natürlich ist das im Einzelfall schwer zu entscheiden, und manchmal macht es ja auch Spaß, die anderen zappeln zu lassen. Ein milde gestimmter Gebieter wird das Ratevolk darauf hinweisen, wenn eine Frage nichts zur Sache tut.

Der Gebieter hat immer Recht, und nur die Geschichte auf der Rückseite der Karte ist die richtige Lösung. Sobald der geschilderte Fall in den Grundzügen rekonstruiert wurde, kann der Gebieter den Punkt erteilen. Zur Belohnung darf er dem Ratevolk anschließend den Text mit all seinen grausigen Details vorlesen.



Die Autorin



Elke Vogel war schon immer fasziniert von der Vorstellung, dass mystische Wesen wie Elfen, Einhörner, Geister und Magier, aber auch Vampire, Dämonen und Drachen unerkannt unter uns weilen. So ist es nicht verwunderlich, dass sie nur zu gerne in die von Joanne K. Rowling oder J. R. R. Tolkien geschaffenen magischen Welten eintaucht. Und wer würde nicht gerne an der Seite von Harry Potter gegen böse Mächte kämpfen oder sich gemeinsam mit dem Hobbit Frodo Beutlin in waghalsige Abenteuer stürzen und die Welt retten?



Elke Vogel, die als Autorin und Lektorin arbeitet, ließ sich für die rabenschwarzen Rätsel der Fantasy Movies Edition von der fantastisch-mystischen Welt der Film- und Serien-Highlights inspirieren.

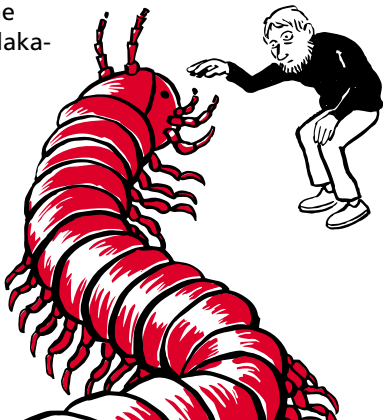


Der Illustrator



Helmut Kollars arbeitet seit über 20 Jahren als selbstständiger Illustrator für Verlage und Werbung. Bisher entstanden Dutzende teils preisgekrönte Bilderbücher und Comics.

Für black stories hat er seiner schwarzen Seele freien Lauf gelassen und kreierte mit einer ordentlichen Prise rabenschwarzem Humor Figuren mit fantastisch-schrulligem Charme und reduzierten plakativen Farbflächen.



Impressum

© 2019 moses. Verlag GmbH

www.moses-verlag.de

ISBN 978-3-96455-010-1

Autorin: Elke Vogel
Illustrationen: Helmut Kollars
Layout & Satz: Kirsten Küsters
Lektorat: Mirka Jedamzik
Redaktion: Tanja Mues

